

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 53 (1949-1950)
Heft: 20

Artikel: Danke
Autor: Weiser, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-670843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

53. Jahrgang Zürich, 15. Juli 1950 Heft 20

DANKE

Danke jeder Menschenbrust,
Die dir eine Freude schaffte, —
Jeder Traube, die dir Lust
Weckt mit ihrem Göttersafte!

Danke jedem Angesicht,
Das dich grüsst mit frohem Lächeln!
Dank dem Auge für sein Licht!
Dank der Lenzluft für ihr Fächeln!

Danke jedem Augenblick,
Bringt er auch nur kurze Wonne!
Dank dem Zufall für sein Glück,
Dank dem Tag für seine Sonne!

Dank der Nacht für jeden Stern,
Und für ihren Duft der Blüte,
Dank der Schönheit nah und fern,
Die sich drängt an dein Gemüte!

Dank dem Himmel für sein Blau,
Dank ihm für des Regens Kühle!
Dank dem Abend für den Tau
Und dem Mittag für die Schwüle!

Danke jedem guten Scherz,
Der dir Lachen abgewinnet; —
Danke jedem tiefen Schmerz,
Dem die heisse Träne rinnet!

Was dich immer treffe, denk:
Wohltat sei's, was du empfandest!
Alles sei dir ein Geschenk,
Wenn du's auch noch nicht verstandest!

Dank für jeden Atemzug,
Denn ein jeder bringt dir Gaben,
Die dir Gottes Güte trug
In den Schoss, um dich zu laben!

Scheu von dannen Gier und Neid
Und den ganzen Sorgenplunder!
Jed' Atom ist Herrlichkeit —
Und ein jedes Stäubchen: Wunder!

Karl Weiser